

SPD/Kulturliste
Eine Stadt für Alle
CDU-Fraktion
JUPI-Fraktion
FDP/BfF-Fraktion
Fraktion Freie Wähler
Einzelstadträtin Schrempp

im Freiburger Gemeinderat

Herrn
Oberbürgermeister Martin Horn

hpa-ratsbuero@stadt.freiburg.de

Freiburg, 19.03.2024

**„Freiburger Sportentwicklungsplan 2024-2040“ Drucksache G-24/045
h i e r :
Ergänzungs- bzw. Änderungsantrag zu Tagesordnungspunkt 8 der Sitzung des
Gemeinderates am 19.03.2024**

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister Horn,

die unterzeichnenden Fraktionen beantragen auf Seite sieben der Drucksache G-24/045 den vierten Spiegelstrich *„Die quartiersbezogene Entwicklung der Sportvereine wird im Rahmen der Möglichkeiten gefördert. Konkret sollen folgende Projekte im Jahr 2024 weiterbearbeitet und finanzielle Mittel im Rahmen der Anmeldung zum Doppelhaushalt 2025/2026 ff beantragt werden.“* wie folgt zu ändern beziehungsweise zu ergänzen:

1. Der dritte Spiegelstrich wird gestrichen und wie folgt formuliert (Änderung **fett**):

„Umsetzung des Gesamtkonzepts der Sportachse Ost (Bau eines Kunststoffrasenfeldes für PTSV und FT, Bau einer Kita, Bau einer Laufstrecke durch die Sportachse Ost, Lösungsoptionen für den Tennisbedarf der Universität, **Beginn der Umsetzung des Gesamtprojektes „Jahn 2032“ mit dem Neubau einer Sporthalle**).
(vgl. Seiten 64 und 79 des Sportentwicklungsplans)“

2. Ein neuer fünfter Spiegelstrich wird dem Absatz hinzugefügt und wie folgt formuliert:

„**Das im Rahmenplan Dietenbach geplante Großspielfeld östlich des bestehenden Vereinsgeländes von Sport-vor-Ort Rieselfeld e.V. in Richtung Tel-Aviv-Yafo-Allee (vgl. G-20/094, Seite 239) soll vorgezogen und zeitnah umgesetzt werden.**
(vgl. Seiten 80 und 94 des Sportentwicklungsplans)“

Begründung

Die unterzeichnenden Fraktionen können der in der Drucksache G-24/045 vorgeschlagenen Priorisierung der Empfehlungen und Maßnahmen aus dem Sportentwicklungsplan im Grundsatz folgen. Insbesondere die quartiersbezogene Entwicklung der Sportvereine gilt es dabei positiv hervorzuheben und punktuell zu erweitern. Denn seit vielen Jahren mahnen unterschiedliche Breitensportvereine über Quartiersgrenzen hinweg zunehmend Engpässe bei der Nutzung von

Sportflächen an. In zahlreichen Fällen führt dieser Mangel an zur Verfügung stehenden Sportflächen gar dazu, dass Vereine keine Mitglieder mehr aufnehmen können und Wartelisten führen müssen. Das betrifft insbesondere Kinder und Jugendliche und führt zu einer nicht gewollten Stagnation der Sportentwicklung in den Quartieren. Vor diesem Hintergrund sind die unterzeichnenden Fraktionen der Meinung, die quartiersbezogene Entwicklung mit dem Neubau der Sporthalle von *PTSV Jahn e.V.* sowie dem Großspielfeld für *Sport vor Ort Rieselfeld e.V.* ergänzend zu stärken.

Zu 1.

Der Planungsentwurf für den Neubau der Sporthalle des *PTSV Jahn e.V.* liegt bereits seit Januar 2022 vor. Die Bedarfe nach Hallenzeiten sind ungebrochen und müssen schnellstmöglich aufgefangen werden. Aus Sicht der unterzeichnenden Fraktionen bleibt die in der Drucksache gewählte Formulierung „Unterstützung der Weiterentwicklung des *PTSV Jahn e.V.*“ an dieser Stelle zu unbestimmt und muss konkretisiert werden. Denn entscheidend ist der Bau einer neuen Sporthalle, wie es im Gesamtkonzept „Jahn 2032“ vorgesehen ist. Hierfür sind sodann die notwendigen Mittel für den DHH 25/26 durch die Verwaltung anzumelden.

Zu 2.

Im Rieselfeld wohnen ca. 9.600 Menschen. 61% der Bewohner:innen sind in einem Sportverein organisiert. Damit weist das Rieselfeld den zweithöchsten Organisationsgrad in Freiburg auf. Der Sportverein *Sport vor Ort Rieselfeld e.V.* ist mit rund 2000 Mitgliedern die erste Anlaufstelle für den Großteil der aktiven Vereinsportler:innen im Rieselfeld. Leider sind seine Aufnahmekapazitäten auch bereits ausgeschöpft. Aktuell trainieren acht Abteilungen mit 120 Sportangeboten auf dem Sportgelände des Vereins. Alleine die Fußballabteilung verfügt über 26 Mannschaften, die mindestens zweimal pro Woche trainieren, und lediglich einen Sportplatz sowie einen SoccerCourt nutzen können. Der Trainingsbetrieb – oftmals trainieren vier Mannschaften gleichzeitig auf einem Trainingsplatz – kann langfristig nur mit dem zeitnahen Bau von weiteren Sportflächen sichergestellt werden.

Der Rahmenplan für den neuen Stadtteil Dietenbach wurde im Jahr 2020 beschlossen. Dietenbach soll – unterteilt in sechs Bauabschnitte – über einen Zeitraum von circa 20 Jahren entwickelt werden. Der Startschuss für den ersten Bauabschnitt wurde in der letzten Gemeinderatssitzung am 27.02.2024 erteilt. Abgesehen von dem Schul- und Sportcampus (vgl. G-23/094) soll erst mit dem 4. Bauabschnitt ein neuer Sportplatz östlich des Vereinsgeländes in Richtung Tel-Aviv-Yafo-Allee bis Ende 2031 errichtet werden (voraussichtlich auf den Flurstücken 28243LH, 28244LH, 27826/2LH). Mit dem vorliegenden Antrag dokumentieren die unterzeichnenden Fraktionen den politischen Willen, die Errichtung des besagten Sportplatzes vorzuziehen und alle erforderlichen Maßnahmen dafür in die Wege zu leiten – beginnend mit der Anmeldung der dafür notwendigen Haushaltsmittel im DHH 25/26.

Mit freundlichen Grüßen

gezeichnet

Gregor Mohlberg

Felix Beuter

Eine Stadt für Alle

Julia Söhne

Stefan Schillinger

SPD/Kulturliste

Dr. Carolin Jenkner

CDU-Fraktion

Ramon Kathrein

JUPI-Fraktion

Franco Orlando

FDP/BfF-Fraktion

Kai Vesper

FW-Fraktion

Gerlinde Schrempp

Einzelstadträtin